

The Intershop logo is displayed in a bold, red, sans-serif font. It is positioned in the upper left quadrant of a large white circle that overlaps a dark teal background. The background also features a larger, semi-transparent teal circle behind the white one.

intershop[®]

Quartalsmitteilung

Q1 2021

Januar bis März 2021

Brief an die Aktionäre

Sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre, liebe Geschäftsfreunde,

ungeachtet der schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in vielen Branchen und Regionen ist Intershop sehr gut ins neue Jahr 2021 gestartet. Hervorzuheben ist dabei primär die fortgesetzte dynamische Entwicklung von Cloud-Auftragseingang und Cloud-Erlösen. Hinzu kommen wieder steigende Umsätze im Servicebereich. Hier gab es im zweiten und dritten Quartal 2020 Projektverzögerungen und -verschiebungen im Zuge der Corona-Pandemie. Durch die nun eintretenden Erholungseffekte sowie den fortschreitenden Ausbau der Cloud-Kundenbasis kann Intershop im Service seit zwei Quartalen wieder wachsen. Mit Blick auf die kommenden Monate verfügen wir über eine weiterhin gut gefüllte Neukundenpipeline, was uns für das laufende Geschäftsjahr trotz der komplexen Pandemielage grundsätzlich optimistisch stimmt.

Insgesamt bestätigt die Entwicklung der vergangenen Quartale unsere Überzeugung, dass Intershop einen nachhaltigen, stabilen Wachstumspfad eingeschlagen hat. Die Basis dieser Entwicklung ist die tiefgreifende Cloud-Transformation der vergangenen Jahre. Intershop wächst mittlerweile vor allem durch die wiederkehrenden Cloud-Erlöse. Und dank einer optimierten Kostenstruktur ist auch das Ergebnis seit nunmehr fünf Quartalen durchgängig positiv. Auf Basis einer soliden Eigenkapitalquote, eines komfortablen Liquiditätspolsters und positiver Cashflows sind wir mittlerweile wieder in der Position, aus eigener Kraft die Weiterentwicklung unseres Unternehmens voranzutreiben. Nicht zu unterschätzen ist dabei die deutlich größere Planungs- und Steuerungssicherheit, die mit den wiederkehrenden Cloud-Erlösen einhergeht. Dadurch können wir schneller und wirkungsvoller auf kurzfristige Entwicklungen in einzelnen Bereichen reagieren. Gleichzeitig werden wir unabhängiger vom kurzfristigen Geschäftserfolg. Dies alles trägt zur neuen Stabilität von Intershop bei.

Um den positiven Trend fortzuschreiben und noch agiler und kundenorientierter aufzutreten, passen wir aktuell unsere Organisation und internen Prozesse an den Lebenszyklus unseres Produkts an. Auch der Umzug unserer Unternehmenszentrale an einen neuen Bürostandort im Januar 2021 kann hierzu einen positiven Beitrag leisten. Sobald es die Bedingungen zulassen, freuen wir uns sehr darauf, in einem neuen, innovativen und zeitgemäßen Arbeitsumfeld wieder gemeinsam von dort aus für unsere Kunden tätig zu sein und den Wert unseres Unternehmens kontinuierlich zu steigern.

Herzliche Grüße



Dr. Jochen Wiechen



Markus Klahn

Konzernkennzahlen

in TEUR	Q1 2021	Q1 2020	Veränderung
KPIs			
Cloud-Auftragseingang	4.566	3.983	15 %
Net New ARR	668	270	147 %
Umsatz	8.821	8.443	4 %
EBIT	353	293	20 %
UMSATZ			
Umsatzerlöse	8.821	8.443	4 %
Lizenzen und Wartung	2.463	3.109	-21 %
Cloud und Subscription	2.445	1.731	41 %
Serviceumsätze	3.913	3.603	9 %
Umsatz Europa	6.086	5.968	2 %
Umsatz USA	1.698	1.307	30 %
Umsatz Asien/Pazifik	1.037	1.168	-11 %
ERGEBNIS			
Umsatzkosten	4.783	4.670	2 %
Bruttoergebnis vom Umsatz	4.038	3.773	7 %
Bruttomarge	46 %	45 %	
Betriebliche Aufwendungen und Erträge	3.685	3.480	6 %
Forschung und Entwicklung	1.236	1.009	22 %
Vertrieb und Marketing	1.783	1.747	2 %
Allgemeine Verwaltungskosten	739	766	-4 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen/Erträge	-73	-42	74 %
EBIT	353	293	20 %
EBIT-Marge	4 %	3 %	
EBITDA	1.107	1.186	-7 %
EBITDA-Marge	13 %	14 %	
Periodenergebnis	204	234	-13 %
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,01	0,02	++
VERMÖGENSLAGE			
Eigenkapital	16.814	15.817	6 %
Eigenkapitalquote	42 %	59 %	
Bilanzsumme	40.283	26.916	50 %
Langfristige Vermögenswerte	21.200	12.727	67 %
Kurzfristige Vermögenswerte	19.083	14.189	34 %
Langfristige Schulden	11.823	268	++
Kurzfristige Schulden	11.646	10.831	8 %
FINANZLAGE			
Liquide Mittel	12.297	8.427	46 %
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	1.589	2.027	-22 %
Abschreibungen	754	893	-16 %
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-508	-586	-13 %
Cashflow auf Finanzierungstätigkeit	-443	-548	-19 %
MITARBEITER	297	308	-4 %

Geschäftsentwicklung

Geschäftsentwicklung in den ersten drei Monaten 2021

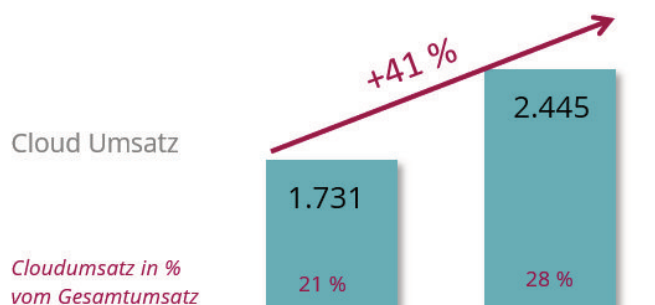
Der Intershop-Konzern erwirtschaftete in den ersten drei Monaten 2021 Umsatzerlöse in Höhe von 8,8 Mio. Euro (Vorjahr: 8,4 Mio. Euro), was einem Anstieg um 4 % gegenüber dem Vorjahresquartal entspricht. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) war mit 0,4 Mio. Euro (Vorjahr: 0,3 Mio. Euro) das fünfte Quartal in Folge positiv. Die Geschäftsentwicklung des ersten Quartals bestätigt erneut die auf Basis wiederkehrender Cloud-Erlöse und einer optimierten Kostenstruktur nachhaltig positive Umsatz- und Ertragsentwicklung des Unternehmens. In der folgenden Übersicht sind die wichtigsten Konzernkennzahlen (KPIs) dargestellt:

in TEUR	Q1 2021	Q1 2020	Veränderung
Cloud-Auftragseingang	4.566	3.983	15 %
Net New ARR	668	270	147 %
Umsatz	8.821	8.443	4 %
EBIT	353	293	20 %

Dynamisches Wachstum in der Cloud setzt sich im ersten Quartal 2021 fort

Das Cloud-Geschäft von Intershop entwickelte sich im Berichtszeitraum weiterhin sehr positiv. Der Cloud-Auftragseingang stieg um 15 % auf 4,6 Mio. Euro, davon entfielen 2,4 Mio. Euro auf Neukunden und 2,1 Mio. Euro auf Bestandskunden. Die Umsätze im Bereich Cloud und Subscription legten um 41 % auf 2,4 Mio. Euro zu. Der ARR (jährlich wiederkehrender Umsatz) betrug 10,0 Mio. Euro zum Ende des ersten Quartals 2021, ein Anstieg von 42 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Der Net New ARR (New ARR abzüglich ARR für Kündigungen und Währungsänderungen) erhöhte sich von 0,3 Mio. Euro auf 0,7 Mio. Euro. Die Cloud-Marge verbesserte sich von 39 % im ersten Quartal des Vorjahres auf 46 % im Berichtszeitraum. Dabei konnten in den vergangenen drei Monaten zwei Cloud-Neukunden gewonnen werden, die mit 0,1 Mio. Euro zum New ARR beitrugen. Hinzukommen mehrere Bestandskunden, die ihre Verträge verlängerten oder erweiterten, wodurch ein New ARR von 0,5 Mio. Euro erzielt wurde. Darüber hinaus verfügt Intershop weiterhin über eine vielversprechende Neukundenpipeline. Insgesamt erhöhte sich der Anteil des wiederkehrenden Umsatzes am Gesamterlös auf 28 % (Vorjahr: 21 %).

Entwicklung des Cloud-Geschäfts



in TEUR	Q1 2020	Q1 2021	Veränderung
Cloud-Auftragseingang	3.983	4.566	15 %
New ARR	355	616	74 %
Net New ARR	270	668	147 %
ARR	7.027	9.975	42 %

Entwicklung des ARR im Q1 2021

in TEUR	
ARR 31.12.2020	9.307
New ARR Neukunden	149
New ARR Bestandskunden	467
New ARR gesamt	616
Kündigungen	-80
Währungsänderungen	132
Net New ARR	668
ARR 31.03.2021	9.975

Ertragslage

Die Entwicklung der wesentlichen Konzernergebnis-Kennzahlen stellt die folgende Übersicht dar:

in TEUR	Q1 2021	Q1 2020	Veränderung
Umsatzerlöse	8.821	8.443	4 %
Umsatzkosten	4.783	4.670	2 %
Bruttomarge	46 %	45 %	
Betriebliche Aufwendungen und Erträge	3.685	3.480	6 %
EBIT	353	293	20 %
EBIT-Marge	4 %	3 %	
EBITDA	1.107	1.186	-7 %
EBITDA-Marge	13 %	14 %	
Periodenergebnis	204	234	-13 %

Intershop erzielte im ersten Quartal 2021 **Umsatzerlöse** im Konzern von 8,8 Mio. Euro, ein Anstieg von 4 % gegenüber dem Vorjahresquartal. Die Umsätze in der Hauptgruppe **Software und Cloud** stiegen im Berichtszeitraum um 1 % auf 4,9 Mio. Euro. Innerhalb dieser Gruppe erhöhten sich die realisierten **Cloud und Subscription** Umsätze um 41 % auf 2,4 Mio. Euro. Die Erlöse in der Gruppe **Lizenzen und Wartung** verringerten sich im Zuge des veränderten Geschäftsmodells erwartungsgemäß um 21 % auf 2,5 Mio. Euro. Dabei sanken die **Wartungsumsätze** um 10 % auf 1,8 Mio. Euro und die **Lizenzumsätze** um 42 % auf 0,6 Mio. Euro.

Nachdem es vor allem im zweiten und dritten Quartal 2020 im Bereich **Service** zu Projektverzögerungen und -verschiebungen im Zuge der Corona-Pandemie gekommen war, haben sich die Entscheidungs- und Arbeitsprozesse in diesem Geschäftsbereich vorerst wieder normalisiert. In der Folge führten Erholungseffekte und der weitere Ausbau der Cloud-Kundenbasis zu einem Zuwachs der Serviceerlöse um 9 % auf 3,9 Mio. Euro.

Insgesamt lag der Anteil der Software und Cloud Umsätze an den Gesamtumsätzen bei 56 % (Vorjahr: 57 %).

Die folgende Übersicht zeigt die Entwicklung der Umsatzerlöse:

in TEUR	Q1 2021	Q1 2020	Veränderung
Software und Cloud Umsätze	4.908	4.840	1 %
Lizenzen und Wartung	2.463	3.109	-21 %
Lizenzen	627	1.074	-42 %
Wartung	1.836	2.035	-10 %
Cloud und Subscription	2.445	1.731	41 %
Serviceumsätze	3.913	3.603	9 %
Gesamtumsatzerlöse	8.821	8.443	4 %

In den ersten drei Monaten 2021 verzeichnete Intershop auf dem europäischen Kernmarkt ein leichtes Wachstum von 2 % auf 6,1 Mio. Euro (Vorjahr: 6,0 Mio. Euro). Der Anteil europäischer Kunden am Gesamtumsatz sank geringfügig von 71 % im Vorjahreszeitraum auf 69 % im ersten Quartal 2021. In den USA wurde ein starkes Wachstum von 30 % auf rund 1,7 Mio. Euro verzeichnet, insbesondere durch den Anstieg der Serviceerlöse. Der Umsatzanteil erhöhte sich um vier Prozentpunkte auf 19 %. In der Region Asien-Pazifik sanken die Erlöse um 11 % auf 1,0 Mio. Euro, woraus sich ein Anteil am Gesamterlös von 12 % ergibt (Vorjahr: 14 %).

Das **Bruttoergebnis vom Umsatz** stieg im Berichtszeitraum um 7 % auf 4,0 Mio. Euro. Die Bruttomarge legte um einen Prozentpunkt auf 46 % zu. Die **betrieblichen Aufwendungen und Erträge** stiegen um 6 % auf 3,7 Mio. Euro. Maßgeblich dafür waren verstärkte Investitionen in die eigene Cloud-Plattform, was zu einer Erhöhung der Kosten im Bereich Forschung und Entwicklung um 22 % auf 1,2 Mio. Euro führte. Die Kosten im Bereich Marketing und Vertrieb stiegen um 2 % auf 1,8 Mio. Euro. Die Verwaltungskosten sanken um 4 % auf 0,7 Mio. Euro. Nach Abzug aller Einzelposten lagen die **Gesamtkosten** (Umsatzkosten und betriebliche Aufwendungen/Erträge) bei 8,5 Mio. Euro und damit 4 % über dem Wert des Vorjahres.

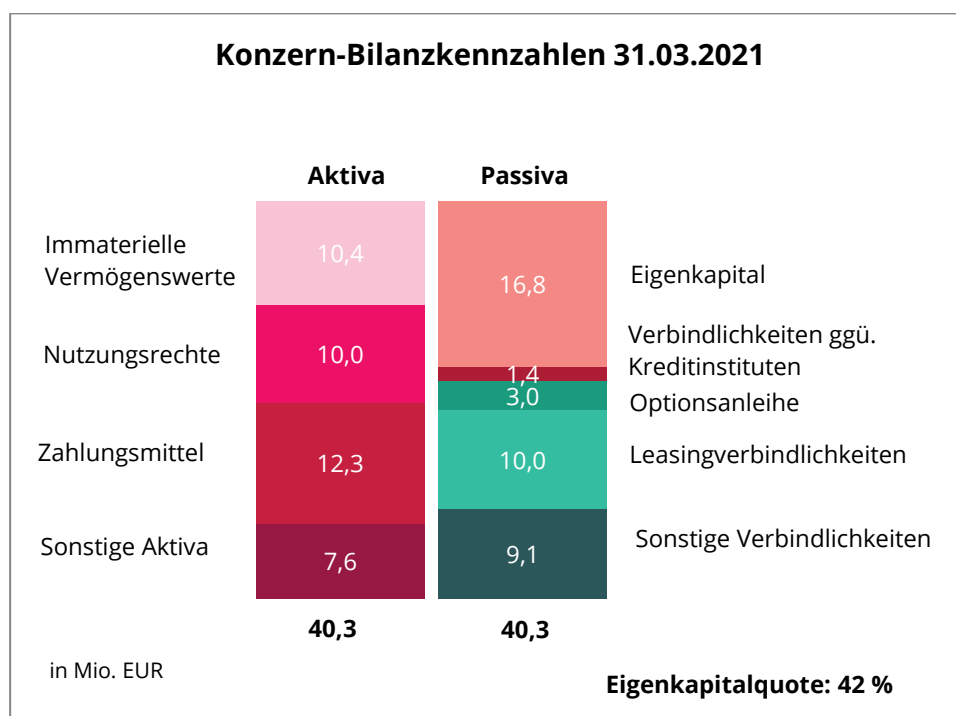
Das **operative Ergebnis (EBIT)** belief sich auf 0,4 Mio. Euro (Vorjahr: 0,3 Mio. Euro) und war damit das fünfte Quartal in Folge positiv. Das operative Ergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) betrug 1,1 Mio. Euro (Vorjahr: 1,2 Mio. Euro). Das **Periodenergebnis** (Ergebnis nach Steuern) belief sich auf 0,2 Mio. Euro (Vorjahr: 0,2 Mio. Euro), was einem Ergebnis je Aktie von 0,01 Euro (Vorjahr: 0,02 Euro) entspricht.

Vermögens- und Finanzlage

Zum Zwischenbilanzstichtag 31. März 2021 betrug die **Bilanzsumme** des Intershop-Konzerns 40,3 Mio. Euro. Gegenüber dem Jahresende 2020 bedeutet dies eine Steigerung um 37 %. Der Anstieg ist im Wesentlichen auf die Aktivierung des Nutzungsrechts nach IFRS 16 für die Anmietung der neuen Büroräumlichkeiten zurückzuführen. Der Umzug des Unternehmenssitzes in unmittelbare Nachbarschaft des neuen Hochschulcampus Inselplatz der Friedrich-Schiller-Universität Jena war Ende Januar 2021 erfolgt.

Auf der **Aktivseite** stiegen in Folge der Aktivierung dieses Nutzungsrechts, das über einen Zeitraum von 10 Jahren abgeschrieben wird, die langfristigen Vermögenswerte von 12,8 Mio. Euro zum 31. Dezember 2020 auf 21,2 Mio. Euro zum 31. März 2021. Die kurzfristigen Vermögenswerte erhöhten sich in Folge gestiegener Lieferungen und Leistungen (+1,0 Mio. Euro) sowie gestiegener liquider Mittel (+0,7 Mio. Euro) gegenüber Jahresende 2020 um 16 % auf 19,1 Mio. Euro zum Bilanzstichtag.

Auf der **Passivseite** stieg das Eigenkapital um 2 % auf 16,8 Mio. Euro. Sowohl die Erhöhung der langfristigen Verbindlichkeiten von 3,8 Mio. Euro auf 11,8 Mio. Euro als auch der Anstieg der kurzfristigen Verbindlichkeiten von 9,0 Mio. Euro auf 11,6 Mio. Euro ist im Wesentlichen auf die korrespondierende Aktivierung der Leasingverbindlichkeit für die neuen Büroräumlichkeiten zurückzuführen. Hinzu kommt auf Seiten der kurzfristigen Schulden eine Erhöhung der Umsatzabgrenzungsposten. Die **Eigenkapitalquote** verringerte sich aufgrund der Erhöhung der Bilanzsumme zum Zwischenbilanzstichtag von 56 % auf 42 %.



Der **Cashflow** aus laufender Geschäftstätigkeit betrug im Berichtszeitraum 1,6 Mio. Euro nach 2,0 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Dies resultiert im Wesentlichen aus dem Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen. Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit reduzierte sich auf 0,5 Mio. Euro nach 0,6 Mio. Euro im Vorjahr, da sich die Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte verringerten. Der Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit betrug 0,4 Mio. Euro (Vorjahr: 0,5 Mio. Euro). Insgesamt erhöhten sich im ersten Quartal 2021 die liquiden Mittel um 6 % auf 12,3 Mio. Euro zum 31. März 2021 nach 11,6 Mio. Euro zum Jahresende 2020. Inklusiv der Zahlungsmittel mit Verfügungsbeschränkung hat Intershop einen Cash-Bestand von 12,9 Mio. Euro und verfügt somit über eine stabile Liquiditätsbasis.

Personal

Ende März 2021 beschäftigte Intershop weltweit 297 Vollzeitkräfte. Gegenüber dem Vorjahresstichtag bedeutet dies einen Rückgang um 11 Mitarbeiter. Gegenüber dem Jahresende 2020 ergibt sich nur ein geringfügiger Rückgang der Mitarbeiterzahl.

Die folgende Übersicht zeigt die Aufteilung der Vollzeitkräfte nach Unternehmensbereichen:

Mitarbeiter nach Bereichen*	31.03.2021	31.12.2020	31.03.2020
Technische Abteilungen (Servicebereiche und F&E-Bereich)	228	227	237
Vertrieb und Marketing	40	40	39
Allgemeine Verwaltung	29	32	32
	297	299	308

*auf Basis Vollzeitkräfte inklusive Studenten und Auszubildende

In Europa waren zum Zwischenbilanzstichtag mit 254 Mitarbeitern 85 % der Belegschaft beschäftigt. In der Region Asien-Pazifik waren 26 Mitarbeiter (9 %) tätig, in den USA lag der Anteil mit 17 Mitarbeitern bei 6 %.

Ausblick

Die globale Wirtschaft steht auch im Geschäftsjahr 2021 weiterhin unter dem massiven Einfluss der weltweiten Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie. Das hat auch für viele Intershop-Kunden mittelbare wie unmittelbare Folgen. Dabei hat die Krise die Bewertung der Zukunftsperspektiven der eigenen Vertriebswege, die den Gradmesser für Investitionsentscheidungen bilden, verändert. Mehr denn je zeigt sich, dass die Digitalisierung des weltweiten Handels unumkehrbar ist und sich die Dynamik dieses Transformationsprozesses vor allem im B2B-Markt infolge der Pandemie noch verstärkt. Das gilt auch für den Trend hin zu Cloud-Anwendungen, weil damit große Vorteile für Unternehmen hinsichtlich Infrastruktur, Kosten und Flexibilität verbunden sind.

In diesem weiterhin fragilen, aber grundsätzlich positiven Marktumfeld kann Intershop nach einer gelungenen Cloud-Transformation auf einer funktionierenden Vertriebs- und Marketingorganisation aufbauen. Das Cloud-Geschäft wächst kontinuierlich, insbesondere im B2B-Zielmarkt. Zudem wirtschaftet Intershop dank einer verbesserten Kostenstruktur nun bereits seit fünf Quartalen positiv und kann auf Basis einer soliden Eigenkapitalquote, eines komfortablen Liquiditätspolsters und eines positiven Cashflows aus eigener Kraft die Weiterentwicklung des Unternehmens vorantreiben und profitabel wachsen.

Neben dem fortgesetzten Cloud-Ausbau steht aktuell die stärkere Ausrichtung der eigenen Organisation auf schlanke, schnelle und intelligente Geschäftsprozesse mit klaren Verantwortlichkeiten im Fokus. Dazu wird die interne Organisation an den Produktlebenszyklus, bestehend aus den Kernprozessen Product Lifecycle, Customer Acquisition, Customer Services, Customer Lifecycle und General & Administration, angepasst.

Im Zuge der Änderung der Organisation wird außerdem ein erweitertes Management-Team etabliert, das den künftigen Alleinvorstand Markus Klahn unterstützt, aber auch eigenverantwortlich und unternehmerisch agiert und so zur Vereinfachung der Prozesse beiträgt. Dr. Jochen Wiechen, der als langjähriger Vorstandsvorsitzender des Unternehmens die Transformation vom Lizenz- zum Cloud-Anbieter mit Fokus auf B2B-Commerce maßgeblich geprägt und die Weichen für ein zukunftsfähiges Geschäftsmodell und ein profitables Wachstum gestellt hat, wird wie geplant sein Amt als Vorstandsvorsitzender bis zur Hauptversammlung im Mai 2021 ausüben. Mit Ablauf seines Vorstandsvertrages Ende August 2021 wird er auf eigenen Wunsch aus dem Unternehmen ausscheiden.

Aufgrund der positiven Ergebnisse des ersten Quartals, einer gut gefüllten Neugeschäftspipeline und der fortschreitenden Transformation des Handels ist das Intershop-Management davon überzeugt, dass das Unternehmen den gesamtwirtschaftlichen Unwägbarkeiten trotzen und im laufenden Geschäftsjahr weiter wachsen kann. Das Unternehmen bestätigt daher die Prognose für das Gesamtjahr 2021 und rechnet mit einer Steigerung des Cloud-Auftragseingangs um mindestens 10 % sowie mit einem leichten Anstieg des Net New ARR. Bei leicht steigenden Umsatzerlösen wird ein leicht positives operatives Ergebnis (EBIT) prognostiziert.

Jena, 27. April 2021

Der Vorstand der INTERSHOP Communications Aktiengesellschaft

Dr. Jochen Wiechen

Markus Klahn

Konzernbilanz

in TEUR	31. März 2021	31. Dezember 2020
AKTIVA		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	10.433	10.378
Sachanlagen	512	531
Nutzungsrechte IFRS 16	9.994	1.196
Sonstige langfristige Vermögenswerte	15	14
Zahlungsmittel mit Verfügungsbeschränkung	159	635
Latente Steuern	87	85
	21.200	12.839
Kurzfristige Vermögenswerte		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.953	3.939
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	1.357	1.008
Zahlungsmittel mit Verfügungsbeschränkung	476	0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	12.297	11.574
	19.083	16.521
Summe AKTIVA	40.283	29.360
PASSIVA		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	14.194	14.194
Kapitalrücklagen	2.575	2.575
Andere Rücklagen	45	-234
	16.814	16.535
Langfristige Schulden		
Optionsanleihe	3.020	3.038
Leasingverbindlichkeiten IFRS 16	8.803	810
	11.823	3.848
Kurzfristige Schulden		
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	288	286
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	1.379	1.486
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.688	1.480
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	25	28
Leasingverbindlichkeiten IFRS 16	1.216	397
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	2.662	2.623
Umsatzabgrenzungsposten	4.388	2.677
	11.646	8.977
Summe PASSIVA	40.283	29.360

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

in TEUR	1. Januar bis 31. März	
	2021	2020
Umsatzerlöse		
Software und Cloud Umsätze	4.908	4.840
Serviceumsätze	3.913	3.603
	8.821	8.443
Umsatzkosten		
Software und Cloud Umsatzkosten	-2.119	-1.888
Serviceumsatzkosten	-2.664	-2.782
	-4.783	-4.670
Bruttoergebnis vom Umsatz	4.038	3.773
Betriebliche Aufwendungen und Erträge		
Forschung und Entwicklung	-1.236	-1.009
Vertrieb und Marketing	-1.783	-1.747
Allgemeine Verwaltungskosten	-739	-766
Sonstige betriebliche Erträge	95	117
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-22	-75
	-3.685	-3.480
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	353	293
Zinserträge	0	0
Zinsaufwendungen	-101	-27
Finanzergebnis	-101	-27
Ergebnis vor Steuern	252	266
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-48	-32
Ergebnis nach Steuern	204	234
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen:		
Veränderung aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochtergesellschaft	75	-148
Sonstiges Ergebnis aus Währungsumrechnung	75	-148
Gesamtergebnis	279	86
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert, verwässert)	0,01	0,02

Konzern-Kapitalflussrechnung

in TEUR	1. Januar bis 31. März	
	2021	2020
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit		
Ergebnis vor Steuern	252	266
<i>Anpassungen zur Überleitung Periodenergebnis</i>		
Finanzergebnis	101	27
Abschreibungen	754	893
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	-64	46
<i>Veränderung der operativen Vermögenswerte und Schulden</i>		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-877	1.109
Sonstige Vermögenswerte	-341	-65
Verbindlichkeiten und Rückstellungen	191	-1.322
Umsatzabgrenzungsposten	1.689	1.138
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit vor Ertragsteuern und Zinsen	1.705	2.092
Gezahlte Zinsen	-65	-21
Gezahlte Ertragsteuern	-51	-44
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	1.589	2.027
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-471	-570
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-37	-16
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-508	-586
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
Auszahlung aus der Tilgung von Krediten	-125	-125
Auszahlungen aus der Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-318	-423
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-443	-548
Wechselkursbedingte Änderungen	85	-197
Netto-Veränderung der liquiden Mittel	723	696
Liquide Mittel zu Beginn des Berichtszeitraumes	11.574	7.731
Liquide Mittel am Ende des Berichtszeitraumes	12.297	8.427

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

in TEUR					Andere Rücklage		Summe Eigenkapital
	Stammaktien (Anzahl Aktien)	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Umstellungs- rücklage	Kumulierte Gewinne/ Verluste	Kumulierte Währungsdifferenzen	
Stand 01.01.2021	14.194.164	14.194	2.575	-93	-2.197	2.056	16.535
Gesamtergebnis					204	75	279
Stand 31.03.2021	14.194.164	14.194	2.575	-93	-1.993	2.131	16.814
Stand 01.01.2020	42.582.492	42.582	1.082	-93	-29.959	2.119	15.731
Gesamtergebnis					234	-148	86
Vereinfachte Kapitalherabsetzung	-28.388.328	-28.388	1.419		26.969		0
Stand 31.03.2020	14.194.164	14.194	2.501	-93	-2.756	1.971	15.817

Intershop-Aktie

Börsendaten zur Intershop-Aktie	
ISIN	DE000A254211
WKN	A25421
Börsenkürzel	ISHA
Zulassungssegment	Prime Standard/Geregelter Markt
Branche	Software
Zugehörigkeit zu Börsen-Indizes	CDAX, Prime All Share, Technology All Share

intershop[®]

Investor Relations Kontakt

INTERSHOP Communications AG
Steinweg 10
D-07743 Jena
Tel. +49 3641 50 1000
E-Mail ir@intershop.de
www.intershop.de